

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:

Übersicht Profil Lehramt: Professionswissenschaften

Semester	Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik	Praktika		
1					
2	B.Erz.1 Einführung in die SP				
3		B.Erz.2 Theorien und Methoden der Praxiser- kundung	Einführung in die FD Fach 1 Einführung in die FD Fach 2	B.Erz 2.1.2 Schul- praktikum (SP)	B.Erz 2.2.2 Außerschul. Praktikum (AP)
4					
5					
6					

Modulübersicht:

Wahlpflichtmodule im lehramtbezogenen Profil:

Für eine Zertifizierung des lehramtbezogenen Profils (insgesamt 36 C im Professionalisierungsbereich) sind zusätzlich zu den unter den Fachwissenschaften aufgeführten 6 C Fachdidaktischer Kompetenz/schulbezogener Vermittlungskompetenz folgende Module zu belegen:

1. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz (insgesamt 20 C)

- B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
- B.Erz.2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung (14 C / 4 SWS)

Teilmodul B.Erz.2.1. Schulpraktikum (8 C / 3 SWS)

1. B.Erz.2.1.1. Vorbereitung des Schulpraktikums (2 C / 2 SWS)
2. B.Erz.2.1.2. Schulpraktikum (4 C / 5 Wochen)
3. B.Erz.2.1.3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums (2 C / 1 SWS)

Teilmodul B.Erz.2.2. Außerschulischen Praktikum (6 C / 1 SWS)

1. B.Erz.2.2.1. Begleitveranstaltung zum Außerschulischen Praktikum (2 C / 1 SWS)
2. B.Erz.2.2.2. Außerschulisches Praktikum (4 C / 4 Wochen)

2. Optionalbereich (10 C):

Es sind Module nach freier Wahl im Umfang von mindestens 10 C zu belegen (z.B. Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenz)

Ausführliche Modulbeschreibungen (§ 15)

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Professionalisierungsbereich / Erziehungswissenschaft B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ol style="list-style-type: none"> 1) Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2) Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3) Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4) Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5) Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung	Credits/SWS insgesamt 6 C/4 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik Proseminar Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
2 SWS			
2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich/Erziehungswissenschaft		
Angebotshäufigkeit / Semester Vorlesung und Proseminare jeweils im SoSe	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: keine Proseminar: 40		
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Watermann			

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Professionalisierungsbereich / Erziehungswissenschaft B.Erz.2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Schulen, soziale Einrichtungen und Betriebe an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2. Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3. Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4. eigenes Handeln in pädagogisch relevanten Kontexten kritisch reflektieren. 5. Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen, soziale Einrichtungen und Betrieben theoriegestützt dokumentieren und auswerten. 6. Eine Profilanalyse sozialer Einrichtungen, Schulen oder Betriebe erstellen. 7. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.	Credits/SWS insgesamt 14 C / 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B.Erz.2.1: Schulpraktikums B.ERZ.2.1.1.: Vorbereitung des Schulpraktikums; B.Erz.2.1.2: Schulpraktikum (5 Wochen) B.Erz.2.1.3: Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums Teilmodul B.Erz.2.2: Außerschulisches Praktikum B.Erz.2.2.1.: Begleitveranstaltung zum außerschulischen Praktikum B.Erz.2.2.2. Außerschulisches Praktikum (4 Wochen) Modulprüfung: Portfolio im Teilmodul B.Erz.2.1. (2/3) und Portfolio im Teilmodul B.Erz.2.2. (1/3)	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;">8 C / 3 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;">6 C / 1 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können	Zugangsvoraussetzungen B.Erz.1 für B.Erz.2.1. B.Erz.2.1.1. für B.Erz.2.1.2. B.Erz.2.1.2. für B.Erz.2.1.3.
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Erziehungswissenschaft
Angebotshäufigkeit und Semester Seminare (jedes Semester)	Dauer Die Teilmodule B.Erz 2.1 und B.Erz 2.2. können jeweils in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortlicher Dr. Jahreis	

Exemplarischer Studienverlaufsplan für ein Studium im lehramtbezogenen Profil:

**Bachelor-Überblicksbeispiel (6 Semester, 180 C (168 C aus Lehrveranstaltungen & 12 C fachspezifische Credits für die Bachelorarbeit),
Aufgrund der Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten sind auch diverse andere Studienverläufe möglich.**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C) (abzügl. 3 C Fachdidaktik)		Erziehungswiss. (12 C)		Fachdidakt. (12C) (incl.6 C Fachwiss.)		Optionalbereich (18 C)		
1. Σ 28 C	Basismodul: „Englische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Basismodul: „Sprachpraxis“ (Pflicht) 10 C	Basismodul 1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C								
2. Σ 32 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 1“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Anglist. Lit.- und Kult. Wiss.“ (Wahlpflicht) 8 C	Basismodul 1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C							Außer- schul- isches Praktikum 4 C	
3. Σ 34 C	Aufbaumodul 2 „Anglistische Literatur- und Kulturwissen- schaft“ (Wahlpflicht) 8 C	Aufbaumodul 1 „Aspekte der Mediävistik 2“ (Wahlpflicht) 8 C	M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissen- schaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C				Einführung in die Fachdidaktik Deutsche Philologie (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.)			
4. Σ 31 C	Vertiefungs- modul „Anglistische Literatur- und Kulturwiss.“ (Wahlpflicht) 6 C	Vertiefungsmod- ul: „Aspekte der Mediävistik 3“ (Wahlpflicht) 6 C	M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwiss.: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	Einführung in die Schulpäd. (Pflicht) 6 C						

5. Σ 30 C	Vertiefungs- modul „Sprachpraxis“ (Pflicht) 3 C		M 3.2 „Vertiefungs- modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C			Theorien und Methoden der Praxiserkun- dung (Pflicht) 6 C	Einführung in die Fachdidaktik Englische Philologie (Pflicht) 6 C (= 3 C Fachwiss. & 3 C Fachdid.)		Schulpra- ktikum 4 C		Wahl- modul Angl. Kulturge- schichte 4 C
6. Σ 13 C Zzgl. 12 C BA- Arbeit)			M 3.3 „Vertiefungsmodul Sprachwiss.: Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C								Wahlmod- ul Ange- wandte Germa- nistik 6 C
Σ 180 C	BA-Arbeit (in einem der beiden fachwissenschaftlichen Teilfächer) 12 C										

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – OPTIONALBEREICH/SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Die Angebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) können absolviert werden. Sie werden gesondert veröffentlicht.

Weitere wählbare Modulangebote der einzelnen Fächer für den Optionalbereich und zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen sind in den jeweiligen Fachspezifischen Bestimmungen zu finden und werden dort gesondert ausgewiesen.

Angebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für die Studierenden der Fächer Ethnologie, Geschlechterforschung, Politik, Soziologie und Sport finden sich hier im Anschluss. Die Philosophische Fakultät veröffentlicht Angebote für die Studierenden ihrer Fächer gesondert. Im Übrigen wird auch auf das universitätsweite Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen verwiesen.

Modulhandbuch der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für den Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenzen

Die hier angegebenen Module sind für alle Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Fächer Ethnologie, Geschlechterforschung, Politik, Soziologie und Sport) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs/Schlüsselkompetenzen wählbar.

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.1 Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Präsentation, Moderation und Gesprächsleitung und den Techniken der Gesprächsführung. Im Praxisteil erwerben die Studierenden praktische Fähigkeiten, sprechen vor einer Gruppe, den Umgang mit Stress und die Anwendung von Moderationsmethoden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Wissensvermittlung und Selbstreflektion. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/4 1 SWS + 24,5 h Qualifizierungsseminar+ 21 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 10,5 + 24,5 Praxisteil in h: 21 Selbststudium in h: 258 244
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilnahme am Qualifizierungsseminar für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums Praktischer Teil: Durchführung eines Tutoriums Begleitendes Seminar Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 10 Credits/ 4 1 SWS + 24,5 h + 21 h </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der sozialwissenschaftlichen Fakultät
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Richtet sich nach dem Angebot freier Stellen als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
SQ.SoWi.2
Das studentische MentorInnenprogramm

<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung.</p> <p>In diesem Modul können Studierende ab dem 3. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet. Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits/1 SWS+ 40 h Praxisteil</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 10,5 Praxisteil in h: 40 Selbststudium in h: 69,5</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (2 Seiten) (unbenotet)</p>	<p>4 Credits/1 SWS+ 40 h Praxisteil</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können max. 8 Credits durch die Tätigkeit als Mentor oder Mentorin n im Bereich Schlüsselqualifikationen Schlüsselkompetenzen eingebracht werden.</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn des Moduls mit Teil 1 jedes SS</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.3 "Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen der Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, der Reflexion auf die Praxis der Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen . Prüfungsvorleistung: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h:180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Das Freiwilligenzentrum oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Community Service im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jederzeit ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Bonus-Freiwilligenzentrum möglich. Begleitendes Seminar: jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Ca. 25 Studierende (richtet sich nach der Vermittlungskapazität des Freiwilligenzentrums).
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan) Direktorin bzw. Direktor des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselqualifikationen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi. 4 "Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Es können maximal 12 Credits durch bürgerschaftliches Engagement bzw. ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
SQ.SoWi.5
"Praktika in einschlägigen Bereichen"

<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Im Rahmen von Praktika in einschlägigen Bereichen sollen erste berufliche Erfahrungen gemacht werden. Dieses Modul dient dabei dazu, die bislang erworbenen Studieninhalte auf die Berufswelt zu beziehen und eine mögliche berufliche Perspektive zu entwickeln.</p> <p>Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 – 10 8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil (je nach Dauer des Praktikums)</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 160 Selbststudium in h: 59</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 10 Seiten) (unbenotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" data-bbox="1141 1003 1396 1126"> <tr> <td>8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil</td> </tr> </table>	8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil
8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil		

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>4 – 10 Wochen</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias König (Dirktor des Instituts für Soziologie)

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi. 7 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Credits/SWS insgesamt 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">2 Credits</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.17 „Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Credits/SWS insgesamt 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">4 Credits</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.27 „Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)“		
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Credits/SWS insgesamt 6 Credits Workload in h: 180	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 Credits</td> </tr> </table>	6 Credits
6 Credits		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35	
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches		

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.8 „EDV-Kurs“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Credits/SWS insgesamt 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">2 Credits</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.18 „EDV-Kurs“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Credits/SWS insgesamt 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">4 Credits</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
SQ.SoWi.28
„EDV-Kurs“

Lernziele, Kompetenzen		Credits/SWS insgesamt	
<p>Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,</p>		<p>6 Credits</p> <p>Workload in h: 180</p>	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS einzeln	
<p>Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.</p>		<table border="1"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> </table>	6 Credits
6 Credits			
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen		
Wahlmodul	keine		
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit		
zweimalig	Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor		
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer		
	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache	Maximale Studierendenzahl		
Deutsch	35		
Modulverantwortliche/r			
Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches			

Georg-August-Universität Göttingen**Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät****SQ.SoWi.9****Die Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung**

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen		Credits/SWS insgesamt
<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede.</p> <p>Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen.</p> <p>Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion.</p> <p>Praxisanteil Entweder: Referent/in im Fachschaftratsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Referent/in im AStA der Universität Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p> <p>Prüfungsvorleistung: Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.</p>		<p>6 Credits/ 1 SWS + Praxisteil</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 10,5 Praxisteil</p>
Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS einzeln
<p>1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Tätigkeit in der Selbstverwaltung Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet)</p>		<p>6 Credits/ 1 SWS + Praxisteil</p>
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen	
Wahlmodul	Keine	
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit	
zweimalig	Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.	
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer	
Jedes Winter- und Sommersemester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache	Maximale Studierendenzahl	
Deutsch	30	
Modulverantwortliche/r		
Prof. Kühnel (Der Studiendekan)		

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.10 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Entweder Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Credits/SWS insgesamt 3 Credits/ 1 SWS + Praxisteil Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln 3 Credits/1 SWS + Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Beliebig	Verwendbarkeit Es können maximal 6 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Winter- und Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel (Der Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselqualifikation Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
SQ.SoWi.11
„Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau“

<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.</p> <p>Prüfungsvorleistung: Angehörige eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden auch ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.</p>		<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2 Credits/1 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Begleitendes Seminar Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Tätigkeitsbericht (2 Seiten) abzugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 C/1 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Beliebig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Wettkampfsport im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.</p>	
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Winter- und Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>	
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>unzutreffend</p>	
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.12 „Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Prüfungsvorleistung: Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/1 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Begleitendes Seminar Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Tätigkeitsbericht (2 Seiten) abzugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.	Credits/SWS Einzel 2 C/1 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Beliebig	Verwendbarkeit Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Winter- und Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl unzutreffend
Modulverantwortliche/r Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang Bachelor-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten

<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Im Modul „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ werden Grundlagen wissenschaftlicher Techniken vermittelt: Ein angeleiteter Bibliotheksbesuch, unterstützte Internetrecherchen, Hilfestellungen beim Bibliographieren sind erste Schritte für den Einstieg ins wissenschaftliche Arbeiten sind Teile des Arbeitsprogramms des Moduls.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Anfertigen einer kommentierten Bibliographie zu einem Thema im Umfang von 3 Seiten</p>		<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 39</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Modulprüfung: Kommentierte Bibliographie (ca. 3 Seiten) (unbenotet)</p>		<p>2 Credits/ 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Optionalmodul / wissenschaftsorientiertes Profil für Soziologie Mono-BA-Studierende</p>	
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>	
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30 Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>	
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
BA-Fach: Geschlechterforschung
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.GeFo.8
Wahlmodul „Genderkompetenz I“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einführend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.		Credits/SWS insgesamt 4 Credits/ 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99
Module: Lehrveranstaltung und Prüfungen Seminar „Einführung in die Geschlechterforschung“ Dozentin: Hauenschild Modulprüfung: Genderheft und Referat (15 min.) oder Essay		Credits/SWS 4 Credits/ 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jährlich im Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden	
Sprache „deutsch“ oder „englisch“	Maximale Studierendenzahl 40 Studierende	
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung		

Georg-August-Universität Göttingen
BA-Fach: Geschlechterforschung
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.GeFo.9
Wahlmodul „Genderkompetenz II“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen		Credits/SWS insgesamt
<p>Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden.</p> <p>Kompetenzen Die Studierenden erlernen aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Fragestellungen der Geschlechterforschung theoretisch und methodisch zu analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.</p>		<p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>
<p>Modul: Lehrveranstaltung und Prüfungen</p> <p>Seminar „Gender konsequent“ Dozentin: Hauenschild Modulprüfung: Genderheft und Referat (15 Min.) oder Essay</p>		Credits/SWS
		4 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen	
Wahlmodul Schlüsselkompetenzbereich	Keine	
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit	
Zweimalig	Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
Angebotshäufigkeit Semesterlage	Dauer	
Jährlich im Sommersemester	Schlüsselqualifikation/ Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden	
Sprache	Maximale Studierendenzahl	
„deutsch“ oder „englisch“	40 Studierende	
Modulverantwortliche		
Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung		

Georg-August-Universität Göttingen
Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA
Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.MZS.6
Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, z.B. im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen. Prüfungsanforderungen: Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten im Kontext einer konkreten Forschung, Präsentation der Ergebnisse.		Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden Modulprüfung: 2 mündliche Präsentationen (à ca. 15 Minuten) Die Leistung wird bewertet aber nicht benotet.		4 Credits / 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen B.MZS.01b oder B.GeFo.2	
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit BA-Studierende der sozialwissenschaftlichen Fakultät/Schlüsselkompetenz	
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 Studierende	
Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal		

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.Eth.17
"Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements"

<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Lehrveranstaltung (Vorlesung oder Seminar mit Übungen) zur Praxis der Museumsarbeit, des Kulturmanagements und der Kulturmediation vermittelt einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und vertieft diese durch geeignete Übungen. An der Lehre werden Personen aus der Praxis bzw. mit entsprechender praktischer Erfahrung beteiligt. Teil der Veranstaltung ist die theoretische und praktische Erarbeitung eines Praxisbereichs durch die Studierenden, die in einem Referat vorgestellt werden soll (Gruppenarbeit).</p> <p>Lernziele sind (1) detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens wie auch im Kulturmanagement und in der Kulturmediation, die (2) eine gezieltere berufsorientierte Gestaltung des Studiums ermöglichen, und (3) die Aneignung von spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeiten in den genannten Berufsfeldern.</p> <p>Prüfungsanforderung: Referat inklusive schriftlicher Ausarbeitung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Vorlesung mit Übungen oder Seminar mit Übungen N.N. (Lehraufträge bzw. Einbezug externer Lehrender) Modulprüfung: Schriftliche und/oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, Exposé, Essay, Tätigkeitsbericht, schriftliches Review, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Präsentation), bewertet aber nicht benotet.) Die Leistung wird bewertet, aber nicht benotet.</p>	<p>SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>6 C, 2 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Braukämper</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät B.Eth.18 "Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Im Fokus des Moduls steht die berufliche Praxis in internationalen Organisationen (NGOs), in Einrichtungen des sozialen, politischen und karitativen Engagements sowie in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Lehrveranstaltung (Vorlesung oder Seminar mit Übungen) vermittelt einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und vertieft diese durch geeignete Übungen. An der Lehre werden Personen aus der Praxis bzw. mit entsprechender praktischer Erfahrung beteiligt. Teil der Veranstaltung ist die theoretische und praktische Erarbeitung eines Praxisbereichs durch die Studierenden, die in einem Referat vorgestellt werden soll (Gruppenarbeit). Lernziele sind (1) detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit, die (2) eine gezieltere berufsorientierte Gestaltung des Studiums ermöglichen, und (3) die Aneignung von spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeiten in den genannten Berufsfeldern. Prüfungsanforderung: Referat inklusive schriftlicher Ausarbeitung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung mit Übungen oder Seminar mit Übungen N.N. (Lehraufträge bzw. Einbezug externer Lehrender) Modulprüfung: Schriftliche und/oder mündliche Beiträge (Thesepapier, Exposé, Essay, Tätigkeitsbericht, schriftliches Review, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Präsentation), bewertet aber nicht benotet.) Die Leistung wird bewertet, aber nicht benotet.	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">6 C, 2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig, in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Angebotshäufigkeit Semesterlage Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester	Dauer Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Prof. Braukämper	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät B.Eth.26 „Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Im Zentrum dieses Seminars mit Übung stehen die verschiedenen Arbeitsschritte und Phasen bei der Abfassung einer schriftlichen Arbeit (Planen, Erarbeiten einer Fragestellung, Strukturieren und Gliedern, Schreiben, Zitieren und Bibliographieren, Gestalten und Formatieren) und der mündlichen Präsentation eines Referates (Vorbereitung, Rhetorik, Einsatz von Medien). Diese werden erörtert und durch Übungen vertieft. Lernziele sind eine grundlegende Kompetenz (1) in der Planung und Abfassung erster wissenschaftlicher (Haus)Arbeiten und (2) in der Vorbereitung und Präsentation mündlicher Referate im Rahmen des Studiums. Prüfungsanforderung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay).	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar mit Übung Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">4 Credits/2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Wintersemester	Dauer Ein Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Braukämper	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
B.Eth.27
"Erschließung ethnologischer Quellen"

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen		Credits/SWS insgesamt
<p>Dieses Seminar mit Übung richtet sich vorwiegend an StudienanfängerInnen, ist aber auch offen für höhere Semester. Es wird zunächst um die gezielte Literaturrecherche in Bibliotheken und Internet gehen, wobei hier auch wichtige Orientierungshilfen an die Hand gegeben werden sollen. In einem zweiten Schritt geht es um die Erschließung dieser Quellen: Lesestrategien; Textanalyse; kritische Beurteilung und Stellungnahme. Bestimmte Techniken des Exzerpierens und mögliche Ordnungssysteme werden dabei ebenfalls berücksichtigt.</p> <p>Lernziele sind (1) die Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken (u.a. Recherchieren, Exzerpieren, Bibliographieren) und (2) eine grundlegende Kompetenz in der Analyse und Beurteilung wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Prüfungsanforderung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay).</p>		<p>4 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>
Lehrveranstaltungen und Prüfungen		Credits/SWS einzeln
<p>Seminar mit Übung</p> <p>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet</p>		4 Credits/2 SWS
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen	
Wahlmodul	Keine	
Wiederholbarkeit	Verwendbarkeit	
Zweimalig	Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	
Angebotshäufigkeit / Semesterlage	Dauer	
Wintersemester	Ein Semester	
Sprache	Maximale Studierendenzahl	
Deutsch	25 Studierende	
Modulverantwortliche/r		
Prof. Braukämper		

Georg-August-Universität Göttingen Fach Politik Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät B.Pol.10 (Wahlmodul) "Model United Nations"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Erwerb von Basisinformationen über das System der VN in Form von Texten und Vorträgen des Seminars für Politikwissenschaft, des Instituts für Völker- und Europarecht, des volkswirtschaftlichen Seminars sowie von Gastreferenten. Andererseits gibt es einen praktischen Einblick in die Verhandlungsprozesse in den Internationalen Beziehungen auf diplomatischer Ebene in Form eines Planspiels. Kompetenzen: freies Vortragen, Redenschreiben, Verhandeln, Krisenmanagement, wissenschaftliche Recherche und wissenschaftliches Schreiben in englischer Sprache.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/3 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 208,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), Resolutionsentwurf (ca. 2 Seiten), Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Credits/SWS <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">8 C/3 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät/Bachelor-Studierende
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer	

Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.3 Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits/3 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 118,5			
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Vorlesung „Sportpädagogische Grundlagen“ Tutorium zur Vorlesung Modulprüfung: Klausur 120 Min.	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">2 SWS</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">1 SWS</td></tr> <tr><td style="text-align: center;"> </td></tr> </table>	2 SWS	1 SWS	
2 SWS				
1 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät/Bachelor-Studierende			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 125			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jürgen Schröder, Institut für Sportwissenschaften				

Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.12 "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport) "	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen in Moderations- und Präsentationstechniken sowie der Wissensbeschaffung- und Verarbeitung	Credits/SWS insgesamt 4 Credits/2 SWS Workload in h: 120 Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Seminar: "Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation" Modulprüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) zu einem gestellten Thema bei begrenzter Vorbereitungszeit	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">2 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät/Bachelor-Studierende
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1 x jährlich	Dauer Das Modul wird in der Regel in einem Semester abgeschlossen.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Direktor des Instituts für Sportwissenschaften	

Georg-August-Universität Göttingen Fach Sport 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Spo.15 "Sport und Geschlecht"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis, sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits/ 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 138		
Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C/ 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C/2 SWS	3 C/ 2 SWS
3 C/2 SWS			
3 C/ 2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Wenigstens 3 Module aus dem jeweiligen Studiengang		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen Sozialwissenschaften Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Geschlechterforschung (Lehrexport)		
Angebotshäufigkeit Semesterlage In jedem Semester	Dauer In der Regel einsemestrig, die Teilmodule können aber auch in konsekutiven Semestern absolviert werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25		
Modulverantwortliche/r Gundula Otte, Institut für Sportwissenschaften			